

Sächsisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

26. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag den 5. Juli 1855.

Inhalt.

Bad Wittkeind. — Königlich-Preuss. — Frauenver-
ein für Waisen. — Predigtanzeige. — 123 Bekanntmachungen.

Bad Wittkeind,

welches im Jahre 1846 (nicht 1845, wie in Nr. 151 der Schwetschkeschen Zeitung angegeben) eröffnet wurde, feierte am Sonnabend den 30. Juni sein zehntes Wiegen- oder Stiftungsfest durch Illumination und Feuerwerk. Dasselbe hat bereits nach dem neunten Jahre seines Bestehens einen so erfreulichen Fortgang gewonnen, daß unsere Stadt ein so günstiges Fortblühen nur lebhaft wünschen muß. Denn die dritte in dieser Saison erschienene Badeliste weist bis zum 30. Juni 212 laufende Nummern mit einer Personenzahl von 408 nach, also bedeutend mehr als die vorjährigen Listen, wie auch die Schwetschkesche Zeitung bereits anzeigte.

Zu wünschen ist daher, daß die Bewohner von Halle das so umfassende Unternehmen eines einzelnen Bürgers bei der von Jahr zu Jahr steigenden Frequenz der Badegäste durch noch mehr neue Anbauten — welche mit einem nur geringen Anlagecapitale beschafft werden könnten — fördern helfen,

umsomehr, da sämmtliche Wohnungen bis jetzt sehr gute Zinsen trugen.

Erwägt man endlich noch, welche Vortheile durch das Bestehen Wittekind's unserer Stadt bisher erwachsen, da jedes Geschäft und Gewerbe seinen directen und indirecten Nutzen davon hat, wenn jährlich 4 bis 500 Fremde das Bad besuchen, und dadurch, nur mäßig veranschlagt, 15 bis 20,000 Thaler jedes Jahr hierher fließen, auch dies mit jeder neuen Saison hoffentlich zunimmt, so wird der vorstehend ausgesprochene Wunsch gewiß gerechtfertigt erscheinen.

Auch vielen unbemittelten Kranken, welche nicht die Mittel haben Bäder zu besuchen, wird durch Wittekind's Quellen Gelegenheit zur Heilung geboten, und werden späterhin ganz Bedürftige durch die seit einigen Jahren in diesem Bade ins Leben getretene Theresen-Stiftung Unterstützungen für ärztlich verordnete Bäder in Wittekind erhalten können.

— b —

Der Königliche Servis,

einschließlich des städtischen Zuschusses, für die im Monat Juni c. in der Stadt Halle einquartirt gewesenen Mannschaften des Königl. 2. Bataillons 32. Infanterie-Regiments, so wie für die an der 14tätigen Uebung Theil genommen Wehrleute des Königl. 2. Bataillons (Halle) 27. Landwehr-Regiments, soll

Dienstag den 10. Juli d. Js.

in den Stunden Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Juli c. ausgemietete Garnison-Einquartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1164 bis Nr. 1941 zweiter Monat zweiter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einfließt werden soll.

Halle, den 2. Juli 1855.

Die Servis-Deputation.

Der Frauenverein für Waisen

versammelt sich Freitag den 6. d. M. Nachmittags um 4 Uhr zur Betheilung der Hemden an die Waisenkinder.

Kramer,

Director der Franckeschen-Stiftungen.

Am 5. Sonnt. nach Trin. (8. Juli) predigen:

Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diac. Voigt.
Nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Hr. Hülfsprediger Focke.

Montag den 9. Juli predigt um 8 Uhr Herr Sup. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr ein Candidat.

Freitag den 6. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Hr. Oberdiac. Past. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Pastor Fubel.
Um 2 Uhr Hr. Oberp. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Vormittag 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Pastor Fubel.

Zu Neu markt: Um 9 Uhr Hr. Past. Dr. Dietlein.

Montag den 9. Juli um 7 Uhr Bibelstunde Hr. Sup. Zahn.

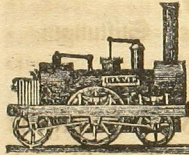
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Oberlehrer Cand. min. Hoppe.

Herausgegeben im Namen der Armbendirection
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.



Wir beabsichtigen auf dem Bahnhose zu Halle unverzüglich mit dem Bau eines Empfangshauses vorzugeben. Zu demselben werden bis zur Beendigung an Mauermaterialien ungefähre erforderlich werden:

- 1) 200 Schachtruthen Bruchsteine,
- 2) 700 Tausend Stück Mauersteine, mittlere Form,
- 3) 200 Wispel gelöschten Kalk,
- 4) 250 Schachtruthen Sand.

Wir fordern Lieferungsfähige auf, ihre Preisgebote für die resp. Materialien — franco Baustelle — in dem Bureau des Baumeisters Dulon zu Halle bis zum 9. d. M. Mittags verschlossen abzugeben, auch in Bezug auf das ad 2 gedachte Material einen Probestein dem Gebote beizufügen.

Betreffs der sub 1, 3 und 4 aufgeführten Materialien ist in der Offerte die Bezugsquelle genau zu bezeichnen. Die speciellen Submissions-Bedingungen, welche namentlich auch die präciseften Bestimmungen über die Zeit des Beginnens wie der Dauer jeder Lieferung enthalten, sind in dem Bureau des vorbezeichneten Baumeisters einzusehen.

Magdeburg, den 1. Juli 1855.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Freitag den 6. Juli Nachmittags 3 Uhr sollen im Garten des **Siechenhauses**, Oberglauchä Nr. 22, mehrere Obst- und Nußbaumschäfte und eine Partie Buschholz öffentlich versteigert werden.

Auction von Nuß- und Brennholz.

Sonnabend den 7. d. M. Nachmitt 2 Uhr. versteigere ich am **Morigthore** eine **Parthie** Nuß- und Brennholz, gute Bretter, Dachziegel u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

A u c t i o n.

Von öconomischen Geräthschaften resp.
Wirthschaftssachen.

Sonnabend den 7. Juli c. Vormitt. von **9 Uhr ab** sollen in Gasthose zur „goldenen Rose“ Rannische Str. hier selbst, mehrere neue und gebrauchte gute Leiterwagen, einige Kutschwagen, Rollwagen, Kettenzug, Kummgeschirr, Getreidesäcke, 1 Hohlkarre, Eggen, 1 ganz gute Brückenwaage von 8—10 Str. und dgl. Gegenstände mehr, gegen sofortige Bezahlung versteigert werden. Halle, den 4. Juli 1855.

Carl Vögoldt.

A u c t i o n.

Freitag den 6. Juli c. von Nachmittags **2 Uhr ab** sollen in meinem Auktionslocale „Englischer Hof“ Leipzigerstr. eine Parthie Meubles, bestehend aus: **1 ganz guten Schreibsecretair, 1 Waschtisch und 1 feiner Damenschreibtisch von Mahagoni**, ferner: **Sopha's Tische, Stühle, Küchengeräthe** &c. &c., sowie eine Parthie sehr gute weiße und rothe **Weine** in Flaschen gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Halle, den 4. Juli 1855.

Carl Vögoldt.

A u c t i o n.

Dienstag den 10. Juli c. von Nachmittags **2 Uhr ab**, sollen in meinem Auktionslocale „Englischer Hof“ Leipzigerstr. eine Parthie **Porzellan- und Glas-Waaren, Kaffebretter, Löffel, Messer, Leuchter** &c. gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Halle, den 4. Juli 1855.

Carl Vögoldt.

Ein noch brauchbares Sopha steht billig zu verkaufen
Ritterstraße Nr. 2 eine Treppe hoch.

Eine eiserne **Geldkasse** (Meisterstück) ist zu verkaufen gr. Ulrichsstr. Nr. 18 eine Treppe hoch.

Auction von Nuß- und Brennholz.

Freitag den 6. d. M. Nachmitt. 2 Uhr auf hiesigem **Fleischmarkte Versteigerung einer großen Parthie** sehr gutes fast noch neues Nußholz, Fenster, Fensterladen, Treppen, viele Bretter, Mauersteine und dgl. Stücken, Brennholz &c.

Brandt,

Auct. : Comm. u. ger. Taxator.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich mein Uhrengeschäft aus dem **Kathen'schen Hause**, nach meinem, dem früheren Uhmacher **Seyfert'schen Hause**, Leipziger Str. Nr. 98, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu bewahren.

Zugleich empfehle ich mein assortirtes Uhrenlager zur gefälligen Beachtung, wie auch Reparaturen jeder Art werden schnell und billigst ausgeführt.

Halle, den 1. Juli 1855.

Ferd. Nummel, früher **Schfert**,
Leipziger Straße Nr. 98.

Ein großer dreithüriger Glaschrank, in einen Laden passend, steht wegen Mangel an Raum billig zum Verkauf **Moritzkirchhof Nr. 2, 1 Treppe**.

Das Stiftungsfest des Preußen-Vereins wird in diesem Jahre **Sonntag den 8. Juli Nachmittags** auf dem Kellerberge in der Haide in der bisher üblichen Weise gefeiert werden. Der Auszug vom **Salinenhofe** wird nach dem Schlusse des Nachmittagsgottesdienstes **um 3¹/₂ Uhr** erfolgen

Der Vorstand des Preuß. Vereins.

Nabeninsel.

Donnerstag von Nachmittag 4 Uhr an Concert im **Saal-Pavillon** bei **Nat sch.**

Freitag Broihan in der Brauerei bei **Sermann Rauchfuß**,
große Brauhausgasse.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, aber nur ein solches, findet zum 1. October einen guten Dienst Ober=Leipz. Str. 39 parterre.

Ein zuverlässiger und ordnungsliebender Pferdes knecht findet Dienst beim Deconom Thiele, Leipzigerstraße.

Junge Mädchen, welche das Schneidern wie Zuschneiden gründlich, unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden im Gasthof zur goldnen Brägel, bei **Jr. Große**.

An meinem Unterricht in allen weiblichen Arbeiten können noch junge Mädchen Antheil nehmen; im Weisnähren nach Verhältnis auch unentgeltlich, großer Berlin Nr. 10. **Verwittwete Dr. Barthold**.

Eine Wohnung von 2 Stuben nebst Kammern und Zubehör in der Leipziger Vorstadt oder deren Nähe wird zu Michaelis für ruhige Miether gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

400 Thlr., schreibe Vierhundert Thaler, sind zu verleihen auf die erste Hypothek. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

600 oder 800 Thlr. werden zur sichern Hypothek zum 1. Oct. d. J. gesucht Domplatz Nr. 7.

900 Thlr. getheilt sind in Nr. 29 kleine Ulrichsstraße auszuleihen.

Rosenblätter kauft G. L. Helm, Steinstr.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Verkaufsfokal vom Schülershof nach der Schmeerstraße beim Herrn Mechanikus Trothe verlegt habe, und dasselbe alltäglich geöffnet steht. **Wittwe Hensel geb. Volke**.

Schmeerstraße Nr. 23.

Ausgezeichnete Winterwaare von fein und grob gehackter Walthershäuser Servalatwurst, so wie rohen und abgekochten Schinken empfiehlt

Wittwe Hensel geb. Volke.

Schmeerstraße Nr. 23.

Man kauft extra fette, feinschmeckende
Holland. und Engl. Fett-Matjeshäringe,
à Stück zu 8 Pf. bis 1, 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., in der
Häringshandlung von **B o l z e**.

Fette geräuch. Lachshäringe, à Stück 1
Sgr., in stets frischer Waare bei **Bolz e**.

Aufs Feinste marinirte Häringe, à Stck.
1 $\frac{1}{4}$ Sgr., bei **Bolz e**.

Thüringer Salzbuter,

ganz vorzüglich schön, empfiehlt in Kübeln so wie aus-
gewogen billigst **Otto Thieme, Neumarkt.**

Die am Sonnabend den 23. Juni von mir gegen
den Fleischermeister Frankenstein ausgesprochene Be-
leidigungen erkläre ich für in der Hitze gesagt und nehme
dieselben hiermit zurück. **Heinrich Trantmann.**

Am 28. v. Mts. ist ein schwarzsamtnes Armband
mit goldener Schnalle auf dem Wege von Freimfelde
bis Mittelstraße verloren worden. Der Wiederbringer
erhält daselbst Nr. 10 eine gute Belohnung.

Den 3. Juni ist in der kleinen Klausstraße ein
Dienst-Buch verloren worden, der Wiederbringer
erhält eine Belohnung in dem von Jenaschen Stift.

Wohnungsgeſuch.

Eine Wohnung für Holzarbeiter passend, wird
zum 1. October zu miethen gesucht. Adressen bittet
man Rittergasse Nr. 18 abzugeben.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben, Kammern und
dazu gehörigen Räumlichkeiten, womöglich in der Nähe
des Marktes, in dem Preise von 40 bis 50 Thlr., wird
bis zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Näheres Stro-
hoffstraße Nr. 18.

In guter Lage wird ein Logis von 2 — 3 Stuben,
von denen die eine in parterre, (Michaelis zu beziehen)
zu miethen gesucht. Näheres in der lithographischen An-
stalt von Hermann Schenk, gr. Schlamm Nr. 4.

Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und Entree, ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 28.

Auch ist daselbst ein Pult, Bettstelle und Backtrog zu verkaufen.

Eine Stube und Kammer ist zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 35.

In der goldenen Rose, Mannische Straße Nr. 20, ist die erste Etage von jetzt ab zu vermieten und am ersten October zu beziehen.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 7 ist die zweite Etage, bestehend in 5 Stuben, 5 Kammern, Küche u. s. w. zu vermieten.

In der Landwehrstraße Nr. 2 vor dem Leipziger Thore ist eine Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Strohhofspitze Nr. 33 sind drei verschiedene Logis nebst Zubehör zu vermieten.

Eine Wohnung im Hinterhause, aus Stube, Küche und Kammer bestehend, ist an eine ruhige Person zu vermieten und zum 1. October zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 7.

Zwei freundliche Wohnungen sind zu vermieten Kapellengasse Nr. 11.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w., ist zu vermieten und sogleich oder zum 1. October c. zu beziehen Rathshausgasse Nr. 13.

Eine Familienwohnung im Hinterhause ist zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen alter Markt Nr. 9.

Ein sehr freundliches Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör mit Gartenbenutzung ist 1. Oct. d. J. zu vermieten Harz Nr. 9.

Zwei Parterrewohnungen mit Kammer u. Küche u. eine Feuerwerkstatt sind zum 1. Oct. zu vermieten Hallgasse 6.

Eine Stube und Kammer nebst Feuerungsgelass, und ein Laden nebst Wohnung, sind zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen gr. Ulrichsstr. Nr. 51, zu erfragen 2 Treppen hoch.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermietthen, jedoch ohne Kinder, zum 1. Oct. gr. Ulrichsstr. Nr. 52.

Stube, Kammer, Küche und Bodenkammer ist für 24 Thlr. zu vermietthen kl. Braubaugasse Nr. 4.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist auf dem großen Berlin Nr. 11 zu vermietthen.

Zwei Logis, jedes zu 16 Thlr., sind an ruhige und miethbezahlende Leute zu vermietthen Weidenplan Nr. 16.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern mit allem Zubehör ist im Ganzen oder getrennt von jetzt ab zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen Königsstr. 2.

Zwei Stuben, Kammer, Küche u. sind zum 1. Oct. a. c. zu vermietthen. Auch kann daselbst Stallung für ein Pferd vermiethet werden an der Moritzkirche Nr. 1.

Mehrere freundliche Stuben, Kammern nebst sonstigem Zubehör sind zu vermietthen. Näheres zu erfragen beim Herrn Bäckermeister B la u jun., Leipzigerstraße. Nr. 109.

Zwei freundliche Stuben, Kammern, Küche nebst sonstigem Zubehör sind zu vermietthen Rannische Str. 21.

Große Steinstraße Nr. 2 ist ein freundliches Logis nebst Zubehör an ledige Leute sofort oder zum 1. Oct. zu vermietthen.

Eine tapezirte Stube, Kammer, Küche, verschlossener Boden ist an ein paar einzelne Leute zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen Freudenplan Nr. 8.

Große Klausstr. Nr. 12 ist ein Laden nebst daranhängender geräumiger Wohnung zu Michaelis zu vermietthen und wollen sich Miether eine Tr. hoch melden.

Ein Logis für kinderlose Leute, im Preise von 18 Thlr., ist zu vermietthen Gommergasse Nr. 2.

Ein Logis nebst Stallung zu vier Pferden, auch sehr passend für einen Feuerarbeiter, ist zu vermieten an der Moritzkirche Nr. 4.

In meinem neuen Hause, Trödel Nr. 5, sind 2 Logis zum 1. Oct. d. J. zu beziehen, auch ein trockener Keller ist mit zu vermieten.

Barbierherr **Nüffer.**

Eine Wohnung für einen Herrn (meublirt) ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden Domplatz 8.

Den 1. Aug. ist 1 Stube zu beziehen Breitestr. 4.

Schülershof Nr. 18, Aussicht nach dem Markt, ist eine Stube nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. Oct. c. zu beziehen.

Eine große Scheune ist sofort zu verpachten Leipzigerstraße Nr. 33.

Eine Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör und eine Stube und Kammer sind zu vermieten Rathhausgasse Nr. 6, im Hintergebäude eine Treppe hoch zu erfragen.

Stube und Kammer nebst Zubehör sind zu vermieten gr. Schloßgasse Nr. 5.

Die in dem neben dem **Schauspielhause, Promenade 18**, belegenen Hause befindlichen **Kellerräume**, in welchen bisher **Restaurationsgeschäfte** betrieben wurden, werden zum 1. Oct. d. J. miethesfrei und sind sofort zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hause, früh von 6 — 9 Uhr.

Geiststraße Nr. 60 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, freundliche Küche, auch Gartenpromenade, zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten Dachritzgasse Nr. 8.

Ersten Oct. ist 1 Stube und Kammer Schmeerstr. Nr. 17 zu vermieten.

Ein **Battisttaschentuch** ist gefunden und abzuholen Strohhof, Herrenstr. Nr. 1.

Obere Leipzigerstraße Nr. 81 ist die obere Etage und eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer und Küche zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Am Eingang des gr. Schlamms von den Kleinschmieden Nr. 10 ist ein großer trockener Keller mit Strafen-Eingang vom 1. October ab zu vermieten.

Beckert.

Eine Schlosserwerkstelle nebst Wohnung und noch eine kleinere Wohnung ist zu vermieten und Michaelis zu beziehen Bechershof Nr. 7.

Große und kleine Logis sind zu vermieten kleiner Sandberg Nr. 19.

Zu vermieten ein Logis für 32 Thlr. Rathhausgasse Nr. 18.

Eine Stube und 2 Kammer oder 2 kleinere Stuben nebst dem nöthigen Wirthschaftsgelaf wird zum 1. October zu miethen gesucht. Adressen nimmt die Expedition des Wochenblattes an.

Eine Stube, Kammer, Küche, gut eingerichtet, ist zu vermieten Schmeerstraße Nr. 42.

Die Bel-Etage, Rathhausgasse Nr. 8, bestehend aus drei heizbaren Stuben, fünf Kammern, Küche, Speisekammer, verschlossenem Entrée, ist zu vermieten zum 1. October zu beziehen.

Eben daselbst ist eine meublirte Parterre-Stube mit Schlafkammer an einen Herrn oder Dame zu vermieten, auch sogleich zu beziehen.

Eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten.

Die Bel-Etage in dem vor drei Jahren neu erbauten Hause, große Brauhausgasse Nr. 4, mit allen nöthigen häuslichen Bequemlichkeiten, auch Stallung dazu, wenn solche verlangt wird, ist zum 1. October d. J., oder sogleich zu beziehen. Beim Wirth, große Ulrichsstraße Nr. 58.

Kaufmann Fürstenberg jun.

Zum 1. October ist eine Wohnung an ein Paar stille Leute zu vermietthen kleine Wallstraße Nr. 5.

Strohhof, Fischerplan Nr. 3, sind 2 freundliche, neu eingerichtete Logis, jedes aus 2 Stuben, Kammern und übrigem Zubehör bestehend, zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen.

Zwei Stuben, zwei Kammern nebst Zubehör sind zu vermietthen kleine Ulrichsstraße Nr. 32.

Eine Stube nebst Kammer in einem anständigen Hause ist veränderungshalber an einen einzelnen Herrn sofort zu vermietthen. Nachfrage Leipzigerstraße Nr. 13 im Bäckerladen.

Großer Berlin Nr. 8 ist eine freundliche Wohnung von zwei Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör von ein Paar ruhigen Leuten den 1. October zu beziehen.

Eine Parterrewohnung ist zu vermietthen kleine Brauhausgasse Nr. 11.

Stube und Kammer ist zu vermietthen Mittelstraße Nr. 8.

Eine Parterrewohnung von Stube, Kammer und Küche ist zu vermietthen Glaucha, Steg Nr. 11.

Ein großer Laden nebst dabei befindlicher Wohnung ist zu vermietthen große Klausstraße Nr. 5.
Friedr. Krause.

1 Stube nebst Küche, 3 Kammern und sonstigem Zubehör ist von jezt an zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen an der Marktkircher Nr. 19.

Kleiner Schlamm Nr. 1 ist ein Logis mit Zubehör an eine kinderlose Familie zu vermietthen.

Logis 16 — 26 Thlr. zu vermietthen Schülershof Nr. 7.

Die Bel- Etage fl. Ulrichsstr. Nr. 22, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, einer kleinen Bodenkammer nebst Kohlengelaß und Mitgebrauch des Waschhauses, ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen. Nähere Auskunft wird Barsüßerstraße Nr. 11, ertheilt.

Ein Laden mit Wohnung, wo schon seit Jahren Material- und Seilergeschäft betrieben, ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Klausthor Nr. 7.

Ein Haus nahe am Markt mit 5 Stuben, mehreren Kammern ist aus freier Hand mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres in der Spiegelgasse Nr. 9. Auch ist daselbst eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche von kinderlosen Leuten zum 1. Oct. zu beziehen.

Prüve.

Das Parterre, so wie auch das obere Logis, Magdeburger Chaussee Nr. 3, ist von jetzt ab zu vermietthen und zum 1. October a. e. zu beziehen. Das Nähere Nr. 26, alter Markt.

Zwei freundliche Wohnungen sind an ruhige Leute zu vermietthen Thalgaße Nr. 1.

Am Markt, Bechershof Nr. 11, ist an kinderlose Leute ein Logis zu vermietthen.

Ein freundliches Logis zu 24 Thlr. ist von jetzt ab zu vermietthen Neustadt Nr. 6.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermietthen Steinweg Nr. 44, und das Nähere Steinstraße Nr. 11 zu erfragen.

Alter Markt Nr. 8 sind 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör, und 1 Stube, Kammer und Küche zu vermietthen.

Ein Familienlogis ist zu vermietthen große Ulrichsstr. Nr. 18.

In meinem Hause, Geiststr. Nr. 8, ist die erste Etage zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen.

Wachetanz.

Ganz in der Nähe des Waisenhauses finden einige Pensionaire jetzt oder Michaelis billige Aufnahme. Näheres in der Expedition des Wochenblattes.

Unterricht in Weiß- und Plattsticken so wie in allen feinen Handarbeiten ertheilt Mauergasse Nr. 7.

J. Meißner.

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht

Zapfenstraße Nr. 14.

Merseburger Straße Nr. 6 sind zwei Stuben, Kammer und Küche zu vermietthen und 1. October zu beziehen. Auskunft darüber wird ertheilt Landwehrstraße Nr. 1.

Eine freundliche Stube, Kammer, Küche und sonstiges Zubehör ist an eine anständige, stille Familie zu vermietthen. Mühlgasse Nr. 4.

Zu vermietthen

ist gr. Brauhausgasse Nr. 28 ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und verschließbarem Entrée und kann dasselbe am 1. Oct. bezogen werden.

Stuben und Kammern, darunter das Parterre-Logis, sind Rittergasse Nr. 12 zu vermietthen und 1. Oct. zu beziehen. Zu erfragen im Hause selbst beim Maurer Henze oder Klempnermeister G. R. Regel, Leipzigerstraße, dem goldenen Löwen gegenüber.

Eine Wohnung ist für 30 Thlr. an ruhige Mieter zum 1. Oct. d. J. abzulassen Strohhof, Herrenstraße Nr. 1.

2 Logis mit Zubehör sind zu vermietthen und 1. October zu beziehen. Moritzthor Nr. 3.

2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche, Wohnungen mit Werkstelle, Stallung zu vermietthen Kellnergasse 7.

Gr. Berlin Nr. 10 ist eine freundliche Wohnung, 3 Stuben, Kammern, Küche etc., mit Aussicht nach der neuen Promenade, zum 1. October beziehbar, zu vermietthen. Auskunft im Hinterhause.

Es sind 2 Stuben nebst Kammern zu vermietthen kleiner Sandberg Nr. 20.

Nach langen, schweren Leiden starb heute früh $3\frac{1}{4}$ 8 Uhr unser guter Gatte und Vater, der Stellmachermeister C. Gollasch, in seinem 41. Lebensjahre. Sanft ruhe seine Asche!

Halle, den 4. Juli 1855.

Die trauernde Wittve mit ihren 3 unerzogenen Kindern.

Die Färberei von **H. F. Sildebrand**, früher **Louis Haase**, Morizthor Nr. 5, empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens.

Chocoladenpulver,

in sehr wohlgeschmeckender Waare, unverpackt, à *fl.* 5 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei Entnahme größerer Quantitäten noch billigeren Preis.

L. Thiele,

Alter Markt Nr. 17. — Gr. Klausstr. Nr. 22.

Alter Markt Nr. 17 sind zum 1. Oct. 2 Logis zu vermietthen.

Pränumerations = Anzeige.

Bei Ablauf des 2ten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerations für das **3te Quartal 1855** mit

„**Sieben Silbergroschen Sechs Pfennig**“ in der ersten Woche des Quartals an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte Bekanntmachungen bitten wir Tags zuvor — nämlich **Montags, Mittwochs und Freitags** spätestens bis **9 Uhr Morgens** — einzusenden, da die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)